Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Veranstaltung von Aqua- & Schwimmkursen der HAGENBAD GmbH
Seite 2 - 5

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Erwerb von Gutscheinen der HAGENBAD GmbH
Seite 6 - 9

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen der HAGENBAD GmbH
Seite 10 - 13

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Buchung von Wellnessanwendungen der HAGENBAD GmbH
Seite 14 - 16

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Buchung der Online-Eintrittskarten der HAGENBAD GmbH
Seite 17 – 19

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Veranstaltung von Aqua- & Schwimmkursen der HAGENBAD GmbH

Die nachfolgenden Vertragsbedingungen (AGB) für die Veranstaltung von Aqua- & Schwimmkursen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der HAGENBAD GmbH, Am Pfannenofen 5, 58097 Hagen, - nachstehend „HAGENBAD“ - und Ihnen - nachstehend „Teilnehmer“ - genannt. Lesen Sie bitte diese Bedingungen aufmerksam durch.

1 Allgemeines

1.1 Wer sich zu einem Aqua- oder Schwimm-Kurs der HAGENBAD anmeldet, erkennt die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Haus- und Badeordnung der HAGENBAD ausdrücklich an.

1.2 Diese AGB gelten für alle Bäder und alle Aqua-/Schwimmkurse der HAGENBAD.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der HAGENBAD GmbH (im Folgenden HAGENBAD), und deren Kunden in Bezug auf die Buchung von Aqua- und Schwimmkursen der HAGENBAD, die im Internet über die Website https://shop.westfalenbad.de der HAGENBAD präsentiert. Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der HAGENBAD GmbH.

1.4 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Käufe im Onlineshop der HAGENBAD, die von Privatkunden getätigt werden. Privatkunden in diesem Sinne sind Personen mit Wohnsitz und Lieferadresse in der Bundesrepublik Deutschland, soweit die von ihnen bestellten Waren weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeiten zugerechnet werden können.

1.5 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn die HAGENBAD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen der HAGENBAD und dem Kunden vorab schriftlich vereinbart werden.

2 Anmeldung/Buchung und Vertragsschluss

2.1 Die Ankündigung von Kursen/Veranstaltungen durch die HAGENBAD ist unverbindlich.

2.2 Der Teilnehmer gibt durch die persönliche Anmeldung bzw. Übersendung des Anmeldeformulars aus dem Online-Shop ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Für minderjährige Teilnehmer ist eine Erklärung der Erziehungsberechtigten (gesetzliche Vertreter) erforderlich. Es besteht für die HAGENBAD keine Verpflichtung zur Annahme des vom Teilnehmer abgegebenen Angebots. Der Teilnehmer hat alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen.

2.3 Eine Platzreservierung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldeerklärungen.

2.4 Die HAGENBAD erteilt dem Teilnehmer bei Annahme des Angebots eine Anmeldebestätigung, wodurch der Vertrag zustande kommt. Durch die Anmeldebestätigung entsteht - unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme - die Pflicht des Teilnehmers zur Zahlung des ausgewiesenen Entgeltes. Bei der ersten Kursstunde erhält der Teilnehmer eine Teilnehmer-Karte.

2.5 Der Vertrag ist personenbezogen und grundsätzlich nicht übertragbar. Der Vertrag wird für die tatsächliche Laufzeit des Kurses abgeschlossen und verpflichtet den Teilnehmer zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Kursgebühr.

2.6 Jeder Kurs besteht aus der Anzahl der in der Ankündigung, im Flyer bzw. der auf der Kursseite der HAGENBAD https://shop.westfalenbad.de genannten Kurseinheiten und kann nur einheitlich als gesamter Kurs gebucht werden. Die Buchung nur einzelner Einheiten ist nicht möglich.

2.7 Die HAGENBAD darf die Teilnahme an Kursen/Veranstaltungen von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

2.8 Buchung von Aqua- oder Schwimmkurses über den Online-Shop

2.8.1 <u>Registrierung</u>

Die Online-Buchung von Kursen der HAGENBAD setzt voraus, dass der Kunde sich auf der Website der HAGENBAD (https://shop.westfalenbad.de) mit den dort geforderten personenbezogenen Daten anmeldet und sein Einverständnis mit der Geltung der vorliegenden Geschäftsbedingungen erklärt. Registrierungsberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Mit der Registrierung wählt der Kunde gemäß dem auf der Website hinterlegten Anmeldeformular einen persönlichen Account und ein Passwort. Das Passwort ist von dem Kunden geheim zu halten und darf Dritten nicht mitgeteilt werden.

Abgesehen von den o. g. Pflichten ist mit der Registrierung des Kunden auf der auf der Website der HAGENBAD (https://shop.westfalenbad.de) keine Verpflichtung verbunden und die Registrierung erfolgt für den Kunden kostenlos. Der Kunde kann seine Registrierung jederzeit wieder löschen. Änderungen am Profil können online eingegeben werden.

2.8.2 <u>Vertragsabschluss</u>

Mit der Möglichkeit zur Online-Buchung eines Kurses ist noch kein verbindliches Angebot der HAGENBAD verbunden.

Der Kunde wird bei der Online-Buchung eines Kurses durch die Eingabemaske geführt, bei der er den/die gewünschte(n) Kurs(e) auswählt.

Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

Abhängig von der gewählten Zahlart (Kreditkarte, PayPal), wird der Kunde auf die für die Zahlungsabwicklung notwendige Internetseiten geleitet, auf der er seine Zahlung durchführen kann.

Nach Zahlung sendet HAGENBAD ihm an die von ihm im Rahmen seiner Registrierung angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit der der Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt wird und deren Einzelheiten aufgeführt werden (Buchungsbestätigung). Diese Buchungsbestätigung stellt die Annahme des Angebotes des Kunden durch die HAGENBAD dar.

3 Gesundheitliche Einschränkungen

3.1 Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er keine der Kursteilnahme entgegenstehende gesundheitliche Beeinträchtigung, z. B. Herz- und Kreislauferkrankungen, hat. Bei Unsicherheiten informieren Sie sich bitte bei Ihrem Arzt.

3.2 Der Teilnehmer ist spätestens bis zur Durchführung der ersten Kursstunde verpflichtet, den HAGENBAD-Gesundheitsfragebogen auszufüllen und ist mit dessen Auswertung einverstanden. Die Abgabe an HAGENBAD ist für jeden

Teilnehmer verpflichtend. Bei Nichtabgabe kann HAGENBAD von einer uneingeschränkten gesundheitlichen Eignung ausgehen; der Teilnehmer stellt HAGENBAD diesbezüglich von jeder Haftung und Dokumentation frei.

3.3 HAGENBAD ist berechtigt, jederzeit vom Kursvertrag zurückzutreten, wenn der Teilnehmer nicht die für die Absolvierung des Kursprogramms erforderliche gesundheitliche Eignung aufweist.

3.4 Die vorgenannten Maßnahmen erfolgen ausschließlich im Interesse der Teilnehmer und dienen ihrem Gesundheitsschutz. Die HAGENBAD übernimmt keine Garantie dafür, dass den Teilnehmern kein gesundheitlicher Schaden durch die Teilnahme an den Kursen entsteht; die Teilnahme erfolgt insofern eigenverantwortlich und auf eigenes Risiko.

4 Entgelte und Zahlung

4.1 Das Kurs-/Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung/Festsetzung der HAGENBAD. Die Höhe der Kursgebühr kann der Homepage https://shop.westfalenbad.de entnommen oder an den Kassen sowie telefonisch unter der Rufnummer 02331/208-603 erfragt werden. Die Höhe der Kursgebühr wird dem Kursteilnehmer darüber hinaus auch noch einmal verbindlich während der Online-Buchung oder Buchung an der Kasse mitgeteilt.

4.2 Die gesamte Kursgebühr muss vor Erhalt der Buchungsbestätigung gezahlt worden sein.

4.3 Zahlungsarten

Als Zahlungsarten im Onlineshop stehen dem Kunden Kreditkartenzahlung (Mastercard und Visa) sowie das Zahlungsverfahren PayPal zur Verfügung. Bei Kreditkartenzahlung ist HAGENBAD mit Angabe der Kreditkartennummer in der Bestellung durch den Kunden ermächtigt, den Kaufpreisbetrag von dem vom Kunden in der Bestellung angegebenen Kreditkartenkonto einzuziehen. Die HAGENBAD verpflichtet sich, die Kreditkartennummer samt Ablaufdatum und CVC-Nummer ausschließlich zum Zwecke des Zahlungseinzuges zu verwerten. Als Zahlungsarten bei Buchung an der Kasse stehen dem Kunden Bar- und EC-Zahlung zur Verfügung.

Werden Kontobelastungen durch die Bank des Kunden nicht eingelöst, wird der Gutschein gesperrt. Hierfür berechnet die HAGENBAD eine Kostenpauschale von 7,50 Euro. Die Sperrung des Gutscheins bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich Kostenpauschale auf dem Bankkonto der HAGENBAD eingegangen ist.

4.4 Zahlungsverzug

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist HAGENBAD berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Falls HAGENBAD ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist HAGENBAD berechtigt, diesen geltend zu machen.

4.5 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von HAGENBAD unbestritten sind.

5 Organisatorische Hinweise

5.1 Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Trainer durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines Trainers angekündigt wurde.

5.2 Die Aqua- & Schwimmkurse werden zum Teil von Trainern auf eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchgeführt. Diese AGB finden hierfür entsprechende Anwendung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

5.3 Im Bedarfsfall behält sich die HAGENBAD das Recht vor, einzelne Veranstaltungstermine abzuändern oder zu stornieren. Im Falle der Verschiebung oder des Entfallens eines einzelnen Termins wird dem Teilnehmer entweder die Möglichkeit eröffnet, an einem Ersatztermin teilzunehmen, oder ihm wird ein Gutschein für das Westfalenbad im Gegenwert von 5,00 € je ausgefallene Stunde ausgehändigt. Nicht wahrgenommene Termine können nicht auf einen anschließenden Kurs übertragen werden.

5.4 Zur Durchführung des Aqua-/Schwimmkurses ist der Teilnehmer am Veranstaltungstag zu einem insgesamt 3-stündigen Aufenthalt im Sport- und Freizeitbereich des Westfalenbades berechtigt. Die 3-stündige Aufenthaltsdauer beinhaltet Kurs-, Umkleide- und Duschzeiten. Zeitüberschreitungen sind kostenpflichtig. Der Anteil Badeintritt pro ist obligatorisch, auch bei Nichtnutzung oder Überschneidung bei aufeinander Folgender Kursteilnahmen.

5.5 Jeder Kursteilnehmer, der an bis zu drei regulären, gebuchten Kursterminen aus wichtigem Grund nicht teilnehmen konnte, darf ersatzweise alternativ an der gleichen Anzahl frei wählbarer Termine innerhalb der laufenden Kursstaffel zuzüglich einer Kalenderwoche das Freizeit- und Solebad montags – samstags (nicht an Feiertagen) nutzen. Eine spätere Inanspruchnahme ist grundsätzlich ausgeschlossen und es besteht kein weiterer Anspruch auf Erstattung. Bitte legen Sie hierzu jeweils Ihre aktuelle Teilnehmer-Karte mit dem Hinweis auf die Nutzung einer Ersatzstunde an der Kasse vor. Die freie Nutzung kann auch zur Teilnahme an den offiziellen Vertretungsstunden verwendet werden. Sie können diese auch zu anderen Kurszeiten verwenden und an Kursen, die zum Kursstart dann ausreichende Kapazität bieten, teilnehmen. Dazu melden Sie sich kurz vor Kursbeginn bei der Kursleitung, die dann entscheidet, ob Sie teilnehmen können. Es besteht keinerlei Anspruch auf Teilnahme; die Entscheidung der Kursleitung ist verbindlich. Im Rahmen der Qualitätssicherung haben die für diesen Kurs gebuchten Kursteilnehmer Vorrang und es darf nicht zu einer „Überfüllung“ von Kursen kommen.

Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf das Angebot von Ersatzleistungen, sondern dies stellt eine freiwillige Serviceleistung der HAGENBAD, sofern verfügbar, dar.

6 Rücktritt und Kündigung durch HAGENBAD GmbH

6.1 Für das Zustandekommen eines Kurses zum ausgewiesenen Entgelt ist jeweils veranstaltungsabhängig eine Mindestteilnehmerzahl notwendig. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, kann die HAGENBAD die Veranstaltung stornieren. Gezahlte Entgelte werden erstattet; HAGENBAD gibt die Zahlart vor. Weitere Ansprüche des Teilnehmers bestehen nicht.

6.2 Die HAGENBAD kann ferner vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die HAGENBAD nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Die Teilnahmegebühren werden anteilig erstattet, sofern der Ausfall nicht aus Gründen höherer Gewalt erfolgt. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

6.3 Die HAGENBAD kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Bei Nichtbeachtung der Anweisungen des Kursleiters, da die Anweisungen insbesondere dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und der Sicherheit am Veranstaltungsort dienen.

- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung, insbesondere Störung des Veranstaltungsbetriebes durch Lärm-, Geräusch- oder Geruchsbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten; bei besonders gravierendem Fehlverhalten bedarf es keiner vorherigen Abmahnung,
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem Kursleiter, den Teilnehmern, den Beschäftigten der HAGENBAD oder den von der HAGENBAD beauftragten Personen,
- Verstoß gegen die Haus- und Badeordnung.

Anstelle einer Kündigung kann die HAGENBAD den Teilnehmer auch von einer Veranstaltung ausschließen. Der Vergütungsanspruch der HAGENBAD wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

7 Teilnahmebescheinigungen

Die Teilnahme an durch die Krankenkassen anerkannten Präventionskursen kann unter der Voraussetzung regelmäßiger Teilnahme auf Wunsch bescheinigt werden. Die Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung für alle weiteren Kurse ist nur im Ausnahmefall möglich. Hierzu ist bis spätestens zur letzten Kursstunde oder 1 Woche nach der letzten Kursstunde die Teilnehmerkarte an der Kasse des jeweiligen Bades abzugeben. Von der HAGENBAD wird hiernach innerhalb der nächsten 14 Tage eine Teilnahmebescheinigung erstellt und an der Kasse des jeweiligen Bades der Kursteilnahme zur Abholung innerhalb von weiteren 14 Tage hinterlegt. Für eine Anerkennung/Kostenbezuschussung der Krankenkasse kann die HAGENBAD keine Gewähr übernehmen.

8 Rücktritt und Kündigung durch den Teilnehmer

8.1 Der Teilnehmer kann den Vertrag bis zu 14 Tage vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen kostenfrei kündigen bzw. von ihm zurücktreten. Bereits gezahlte Kursgebühren werden in voller Höhe erstattet. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.
Im Falle einer Kündigung bzw. eines Rücktritts innerhalb von 13 Tagen bis 7 Tagen vor Kursbeginn werden dem Teilnehmer 50 % der Kursgebühr erstattet. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.
Erfolgt die Kündigung bzw. der Rücktritt weniger als 7 Tage vor Kursbeginn oder wird der Kurs ohne vorangehende Anzeige nicht angetreten, wird die volle Kursgebühr fällig. Eine Erstattung von 50 % der Kursgebühr kann erfolgen, wenn der frei gewordene Kursplatz neu belegt werden konnte. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

8.2 Die Kündigung bzw. der Rücktritt bedarf in jedem Fall der Schriftform. Der Teilnehmer trägt die Beweislast dafür, dass die Kündigung der HAGENBAD fristgerecht zugeht. Die Kündigung kann:

- per E-Mail an die E-Mailadresse info@hagenbad.de,
- per Brief an die HAGENBAD GmbH, Postfach 14 05, 58014 Hagen
- oder per Fax unter der Nummer 02331/208-7145

erfolgen.

Widerrufsrecht

-- Widerrufsbelehrung –

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

HAGENBAD GmbH
Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Fax 02331 208-7145
info@hagenbad.de

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

-- Ende der Widerrufsbelehrung --

9 Haftung

Die Teilnahme an den Kursen sowie die Benutzung des Bades einschließlich seiner Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung der HAGENBAD sowie ihrer Erfüllungsgehilfen oder Vertreter sowie der Kursleiter ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Sie gilt ebenso

wenig bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Hier ist die Haftung aber auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

10 Erfüllungsort - Gerichtsstand - Anwendbares Recht

10.1 Der Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Hagen.

10.2 Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hagen.

10.3 Der zwischen dem Kunden und HAGENBAD abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11 Informationspflichten

Die Informationspflichten der HAGENBAD bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr gemäß Artikel 246 § 3 EGBGB an die Kunden:

a) Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich.

b) Für den Vertragsschluss stehen Ihnen folgende Sprachen zur Verfügung: Deutsch

12 Urheberschutz

Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Kursen/Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht gestattet. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung der HAGENBAD nicht vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden

13 Salvatorische Klausel - Schriftform

13.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke.

13.2 Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

14 Datenschutzerklärung

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die HAGENBAD seine personenbezogenen Daten speichern, verändern, nutzen und übermitteln darf, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und dessen Abrechnung notwendig ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die vom Kunden im Rahmen der Registrierung im Webshop eingegebenen personenbezogenen Daten werden von der HAGENBAD ausschließlich zur Abwicklung der zwischen der HAGENBAD und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über Warenlieferungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Erwerb von Gutscheinen der HAGENBAD GmbH

1 Vertragspartner und Vertragsgrundlagen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der HAGENBAD GmbH (im Folgen den "HAGENBAD"), und deren Kunden in Bezug auf den Verkauf von Gutscheinen der HAGENBAD für die Inanspruchnahme von Leistungen der HAGENBAD GmbH, die im Internet über die Website www.westfalenbad.de der HAGENBAD präsentiert werden (im Folgenden: "Warenlieferungen"). Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der HAGENBAD GmbH.

1.2 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Käufe im Onlineshop der HAGENBAD, die von Privatkunden getätigt werden. Privatkunden in diesem Sinne sind Personen mit Wohnsitz und Lieferadresse in der Bundesrepublik Deutschland, soweit die von ihnen bestellten Waren weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn die HAGENBAD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen der HAGENBAD und dem Kunden vorab schriftlich vereinbart werden.

2 Registrierung

2.1 Der Abschluss von Verträgen über Warenlieferungen der HAGENBAD setzt voraus, dass der Kunde sich auf der Website des Westfalenbades (https://shop.westfalenbad.de) der HAGENBAD mit den dort geforderten personenbezogenen Daten anmeldet und sein Einverständnis mit der Geltung der vorliegenden Geschäftsbedingungen erklärt. Registrierungsberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Mit der Registrierung wählt der Kunde gemäß dem auf der Website des Westfalenbades hinterlegten Anmeldeformular einen persönlichen Nutzernamen und ein Passwort. Das Passwort ist von dem Kunden geheim zu halten und darf Dritten nicht mitgeteilt werden.

2.2 Abgesehen von den in § 2 Abs. (1) genannten Pflichten ist mit der Registrierung des Kunden auf der auf der Website des Westfalenbades (https://shop.westfalenbad.de) der HAGENBAD keine Verpflichtung verbunden und die Registrierung erfolgt für den Kunden kostenlos. Der Kunde kann seine Registrierung jederzeit wieder löschen. Änderungen können online über die auf der Website des Westfalenbades (www.westfalenbad.de) der HAGENBAD enthaltenen Anmeldeformulare eingegeben werden.

3 Vertragsabschluss

3.1 Mit der Präsentation der Waren und der Einräumung der Möglichkeit zur Bestellung ist noch kein verbindliches Angebot der HAGENBAD verbunden.

3.2 Der Kunde wird bei der Bestellung eines Gutscheines durch die Eingabemaske geführt, bei er die gewünschte(n) Leistung(en) auswählt.

3.3 Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

3.4 Wenn der Kunde eine Bestellung bei der HAGENBAD aufgegeben hat, sendet HAGENBAD ihm an die von ihm im Rahmen seiner Registrierung angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit der der Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt wird und deren Einzelheiten aufgeführt werden (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt die Annahme des Angebotes des Kunden durch die HAGENBAD dar.

4 Preise und Versandkosten

4.1 Die ausgezeichneten Preise sind Endpreise inkl. Umsatzsteuer. Es gilt der Betrag, der jeweils zum Zeitpunkt der verbindlichen Bestellung ausgewiesen ist.

4.2 Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren wird sofort mit Bestellannahme seitens der HAGENBAD fällig.

4.3 Auf die konkreten Versandkosten wird der Kunde vor Absendung seiner Bestellung hingewiesen. Für Warensendungen per Brief wird eine Versandgebühr von 5,- Euro pro Bestellung erhoben. Alle Preise und Versandkosten gelten nur für Bestellungen innerhalb Deutschlands und nur zum Zeitpunkt der Bestellung. Für per Email versandte Gutscheine sind keine Versandkosten zu entrichten.

4.4 Mit der Bestellbestätigung erhält der Kunde eine Rechnung.

4.5 Macht der Kunde von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, hat er die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Kunde bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei.

5 Zahlungsarten

5.1 Als Zahlungsarten stehen dem Kunden Kreditkartenzahlung (Mastercard und Visa) und PayPal zur Verfügung. Mit Angabe der Kreditkartennummer in der Bestellung ist HAGENBAD durch den Kunden ermächtigt, den Kaufpreisbetrag von dem vom Kunden in der Bestellung angegebenen Kreditkartenkonto einzuziehen. Die HAGENBAD verpflichtet sich, die Kreditkartennummer samt Ablaufdatum und CVC-Nummer ausschließlich zum Zwecke des Zahlungseinzuges zu verwerten.

5.2 Werden Kontobelastungen durch die Bank des Kunden nicht eingelöst, wird der Gutschein gesperrt. Hierfür berechnet die HAGENBAD eine Kostenpauschale von 7,50 EUR. Die Sperrung des Gutscheins bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich Kostenpauschale auf dem Bankkonto der HAGENBAD eingegangen ist.

6 Zahlungsverzug

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist HAGENBAD berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p.a. zu fordern. Falls HAGENBAD ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist HAGENBAD berechtigt, diesen geltend zu machen.

7 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von HAGENBAD unbestritten sind.

8 Zurückbehaltungsrecht

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

9 Lieferung

9.1 Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift bzw. Mailadresse, jedoch nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

9.2 Macht höhere Gewalt (Naturkatastrophen, Krieg, Bürgerkrieg, Terroranschlag) die Lieferung oder eine sonstige Leistung dauerhaft unmöglich, ist eine Leistungspflicht von HAGENBAD ausgeschlossen. Bereits gezahlte Beträge werden von HAGENBAD unverzüglich erstattet.

9.3 HAGENBAD kann außerdem die Leistung verweigern, soweit diese einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Inhalts des Kaufvertrages und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Interesse des Kunden an der Erfüllung des Kaufvertrages steht. Bereits gezahlte Beträge werden von HAGENBAD unverzüglich erstattet.

10 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Begleichung aller gegen den Kunden bestehender Ansprüche aus dem Kaufvertrag bleibt die gelieferte Ware im Eigentum von HAGENBAD. Solange dieser Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Kunde die Ware weder weiterveräußern noch über die Ware verfügen; insbesondere darf der Kunde Dritten vertraglich keine Nutzung an der Ware einräumen.

11 Mängelansprüche

11.1 Die HAGENBAD gibt keine Garantien für die Beschaffenheit der von ihr an Kunden gelieferten Waren. Insbesondere haben die in dem Onlineshop der Website www.westfalenbad.de wiedergegebenen Produkt- oder Warenbeschreibungen nicht den Charakter einer Garantie.

11.2 Im Falle von Mängeln richten sich die Ansprüche des Kunden auf Nacherfüllung, Minderung oder Rücktritt vom Vertrag nach den nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12 Nutzung von Gutscheinen

12.1 Unter der Website https://shop.westfalenbad.de.de kann der Kunde online Gutscheine erwerben. Er kann sich selbst einem Dritten die Gutscheine per E-Mail zuschicken lassen.

12.2 Online-Gutscheine werden zum Selbstausdruck mit der Bestellbestätigung per E-Mail als PDF-Anhang an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse geschickt. Die Gutscheine können kundeneigenen Drucker ausgedruckt werden.

12.3 Jeder Gutschein ist mit einem Code versehen, der zur Einlösung im Westfalenbad der HAGENBAD berechtigt.

12.4 Die HAGENBAD garantiert die Einlösung von Online-Gutscheinen nur mit lesbarem Code. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass dieser Code in einer lesbaren Art und Weise ausgedruckt und nicht beschädigt wird.

12.5 Der Kunde ist berechtigt, von den bestellten Online-Gutscheinen je ein Druckexemplar anzufertigen zum Zwecke der bestimmungsgemäßen Verwendung. Reproduktion und sonstige Vervielfältigungen zum Zwecke des Weiterverkaufs oder sonstigen Missbrauchs sind nicht gestattet. Die HAGENBAD behält sich das Recht vor, von dem Käufer, dessen Gutschein von ihm oder Dritten aufgrund seines vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verschuldens unberechtigt reproduziert oder vervielfältigt wurde, den Ersatz jedweder Schäden aus der unberechtigten Reproduktion bzw. Vervielfältigung (einschließlich Vermögensschäden und/oder Kosten der Rechtsverteidigung bzw. Rechtsverfolgung) zu verlangen. Die HAGENBAD haftet gegenüber dem Kunden nicht für Schäden aus der unbefugten Vervielfältigung oder dem Missbrauch von Online-Gutscheinen.

12.6 Der Weiterverkauf von Online-Gutscheinen zu kommerziellen Zwecken ist nicht gestattet.

13 Einlösung der Gutscheine

13.1 Der Kunde kann Gutscheine für Dienstleistungen zu den allgemeinen Öffnungszeiten, welche unter www.westfalenbad.de oder www.hagenbad.de eingesehen werden können, einlösen. Bei Dienstleistungen aus dem Wellness-/Spa-Bereich sowie bei der Teilnahme an Kursen mit einer begrenzten Teilnehmerzahl, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich und die Teilnahmemöglichkeit abhängig von der Verfügbarkeit des jeweiligen Angebots.

13.2 Der verwertbare Code auf dem Online-Gutschein wird am Empfang des Westfalenbades elektronisch durch entsprechende Code-Scanner in das Kassensystem eingelesen. Ein Gutschein kann auch in Teilbeträgen bei mehreren Besuchen oder von mehreren Personen bei einem gleichzeitigen Besuch eingelöst werden.

13.3 Der Gegenwert des Gutscheins zum Zeitpunkt des Erwerbs kann zum Bezug von Leistungen oder zum Bezug von Waren im Westfalenbad eingesetzt werden. Ist der Gegenwert des Gutscheins geringer als der Preis für die gewählte Leistung oder die zu erwerbende Ware, wird der Gutscheinwert auf den Preis der Leistung oder Ware angerechnet.

14 Gültigkeit der Gutscheine

Gutscheine sind bis zum Ende des dritten Jahres nach Kauf des Gutscheins einlösbar ("Ablaufdatum").

15 Haftung

Die HAGENBAD haftet nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf fahrlässige Pflichtverletzung der HAGENBAD oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HAGENBAD beruhen. Für sonstige Schäden haftet die HAGENBAD nur, wenn diese auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der HAGENBAD oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HAGENBAD beruhen.

16 Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:
HAGENBAD GmbH
Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
02331 208 -7145(Fax)
info@hagenbad.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

17 Rückgabe und Umtausch

Unbeschadet des Widerrufsrechts sind Gutscheine und Waren von der Rückgabe und dem Umtausch ausgeschlossen. Gutscheine werden nicht in bar ausgezahlt.

18 Datenschutz

Die vom Kunden im Rahmen der Registrierung im Webshop eingegebenen personenbezogenen Daten werden von der HAGENBAD ausschließlich zur Abwicklung der zwischen der HAGENBAD und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über Warenlieferungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt. Eine darüber hinaus gehende Nutzung für Zwecke der Werbung, Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Leistungsangebote der HAGENBAD bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit, diese Einwilligung vor Erklärung einer Warenbestellung zu erteilen, sie kann jedoch jederzeit widerrufen werden.

19 Erfüllungsort - Gerichtsstand - Anwendbares Recht

19.1 Der Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Hagen.

19.2 Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hagen.

19.3 Der zwischen dem Kunden und HAGENBAD abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

20 Informationspflichten

Die Informationspflichten der HAGENBAD bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr gemäß Artikel 246 § 3 EGBGB an die Kunden:

a) Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich.

b) Der Kunde kann Eingabefehler vor Abgabe der Vertragserklärung erkennen und berichtigen, indem er sich im Webshop unter "Meine Bestellungen" anmeldet und seine Daten nochmal prüft.

c) Für den Vertragsschluss stehen Ihnen folgende Sprachen zur Verfügung: Deutsch

21 Salvatorische Klausel – Schriftform

21.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke.

12.2 Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen der HAGENBAD GmbH

1 Geltung

1.1 Die nachfolgenden Vertragsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der HAGENBAD GmbH, Am Pfannenofen 5, 58097 Hagen, - nachstehend „HAGENBAD“ - und dem Käufer - nachstehend auch „Kunde“ - genannt. Lesen Sie bitte diese Bedingungen aufmerksam durch.

1.2 Wer eine Eintrittskarte für Veranstaltungen der HAGENBAD erwirbt, erkennt zusätzlich zu den AGB die Haus- und Badeordnung der HAGENBAD an.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der HAGENBAD GmbH (im Folgenden HAGENBAD), und deren Kunden in Bezug auf den Kauf von Eintrittskarten für Veranstaltungen der HAGENBAD GmbH, die im Internet auf der Website https://shop.westfalenbad.de präsentiert werden. Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der HAGENBAD GmbH.

1.4 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Käufe im Onlineshop der HAGENBAD, die von Privatkunden getätigt werden. Privatkunden in diesem Sinne sind Personen mit Wohnsitz und Lieferadresse in der Bundesrepublik Deutschland, soweit die von ihnen bestellten Waren weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeiten zugerechnet werden können.

1.5 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn die HAGENBAD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen der HAGENBAD und dem Kunden vorab schriftlich vereinbart werden.

1.6 Für den Erwerb von Eintrittskarten für Veranstaltungen der HAGENBAD finden - sofern nichts Abweichendes in den Bedingungen für die jeweilige Veranstaltung geregelt ist - die folgenden Regelungen Anwendung. Ausgenommen von den nachfolgenden Regelungen sind Veranstaltungen, für die CTS-Tickets in den Verkaufsstellen erworben werden können; hier gelten die mit dem Kauf veröffentlichten Geschäftsbedingungen.

2 Veranstalter/Vertragsgegenstand

2.1 Die Veranstaltungen werden vom jeweiligen Veranstalter durchgeführt, der aus dem Ticket (Eintrittskarte) und/oder aus den Veranstaltungsankündigungen ersichtlich ist.

2.2 Durch den Erwerb des Tickets kommen in Bezug auf die Veranstaltung vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden bzw. Inhaber der Eintrittskarte und dem Veranstalter zustande.

3 Ticketverkauf/Buchung und Vertragsschluss

3.1 Eintrittskarten werden zu den ausgewiesenen Öffnungszeiten in den Verkaufsstellen an den Kassen der HAGENBAD im Westfalenbad, Stadionstr. 9, 58095 Hagen https://shop.westfalenbad.deoder über die Website verkauft.

3.2 Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung/Festsetzung der HAGENBAD. Die Höhe der Veranstaltungsentgelte kann auf der Website https://shop.westfalenbad.de eingesehen oder an den Kassen sowie telefonisch unter der Rufnummer 02331/208-602 erfragt werden. Die Preise der Tickets können die aufgedruckten Kartenpreise übersteigen, soweit Gebühren, Service- oder Versandkosten anfallen. Diese Mehrkosten kann der Kunde in den Verkaufsstellen erfragen bzw. werden diese von den Mitarbeitern bei der Bestellannahme bekannt gegeben. Die Höhe des Veranstaltungsentgeltes wird dem Kunden darüber hinaus auch noch einmal verbindlich während der Online-Buchung oder Buchung an der Kasse mitgeteilt. Als Zahlungsarten bei Buchung an der Kasse stehen dem Kunden Bar- und EC-Zahlung zur Verfügung.

3.3 Die Zahl der vertriebenen Eintrittskarten kann einer Beschränkung unterliegen. Die Mitarbeiter der Verkaufsstellen beraten gerne über die verfügbaren Ticketarten für die jeweilige Veranstaltung.

3.4 Die Ankündigung von Veranstaltungen durch die HAGENBAD ist unverbindlich.

3.5 Der Kunde gibt durch die persönliche Anmeldung bzw. Übersendung des Anmeldeformulars aus dem Online-Shop ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Für minderjährige Käufer ist eine Erklärung der Erziehungsberechtigten (gesetzliche Vertreter) erforderlich. Es besteht für die HAGENBAD keine Verpflichtung zur Annahme des vom Kunden abgegebenen Angebots. Der Kunde hat alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen.
Der Verkauf erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldeerklärungen.
Die HAGENBAD verschickt per Mail eine Anmeldebestätigung, wodurch der Vertrag zustande kommt. Durch die Anmeldebestätigung entsteht - unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme - die Pflicht des Kunden zur vollständigen Zahlung des ausgewiesenen Entgeltes.

3.6 Die HAGENBAD darf die Teilnahme an Veranstaltungen von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

3.7 <u>Buchung von Eintrittskarten für Veranstaltungen über den Online-Shop</u>

3.7.1 <u>Registrierung</u>
Die Online-Buchung von Veranstaltungen der HAGENBAD setzt voraus, dass der Kunde sich auf der Website der HAGENBAD <u>https://shop.westfalenbad.de</u> mit den dort geforderten personenbezogenen Daten anmeldet und sein Einverständnis mit der Geltung der vorliegenden Geschäftsbedingungen erklärt. Registrierungsberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Mit der Registrierung wählt der Kunde gemäß dem auf der Website hinterlegten Anmeldeformular einen persönlichen Account und ein Passwort. Das Passwort ist von dem Kunden geheim zu halten und darf Dritten nicht mitgeteilt werden.
Abgesehen von den o. g. Pflichten ist mit der Registrierung des Kunden auf der auf der Website der HAGENBAD https://shop.westfalenbad.de keine Verpflichtung verbunden und die Registrierung erfolgt für den Kunden kostenlos. Der Kunde kann seine Registrierung jederzeit wieder löschen. Änderungen am Profil können online eingegeben werden.

3.7.2 <u>Vertragsabschluss</u>
Mit der Möglichkeit zur Online-Buchung der Veranstaltung ist noch kein verbindliches Angebot der HAGENBAD verbunden.
Der Kunde wird bei der Online-Buchung der Veranstaltung durch die Eingabemaske geführt, bei der er den/die gewünschte(n) Veranstaltung(en) auswählt.

Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

Abhängig von der gewählten Zahlart (Kreditkarte / PayPal,), wird der Kunde auf die für die Zahlungsabwicklung notwendige Internetseiten geleitet, auf der er seine Zahlung durchführen kann.

Nach Zahlung sendet HAGENBAD ihm an die von ihm im Rahmen seiner Registrierung angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit der der Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt wird und deren Einzelheiten aufgeführt werden (Buchungsbestätigung). Diese Buchungsbestätigung stellt die Annahme des Angebotes des Kunden durch die HAGENBAD dar.

3.7.3 Zahlungsarten

Als Zahlungsarten im Onlineshop stehen dem Kunden Kreditkartenzahlung (Mastercard und Visa) sowie das Zahlungsverfahren PayPal zur Verfügung. Bei Kreditkartenzahlung ist HAGENBAD mit Angabe der Kreditkartennummer in der Bestellung durch den Kunden ermächtigt, den Kaufpreisbetrag von dem vom Kunden in der Bestellung angegebenen Kreditkartenkonto einzuziehen. Die HAGENBAD verpflichtet sich, die Kreditkartennummer samt Ablaufdatum und CVC-Nummer ausschließlich zum Zwecke des Zahlungseinzuges zu verwerten. Als Zahlungsarten bei Buchung an der Kasse stehen dem Kunden Bar- und EC-Zahlung zur Verfügung.

Werden Kontobelastungen durch die Bank des Kunden nicht eingelöst, wird die Eintrittskarte gesperrt. Hierfür berechnet die HAGENBAD eine Kostenpauschale von 7,50 Euro. Die Sperrung der Eintrittskarte bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich Kostenpauschale auf dem Bankkonto der HAGENBAD eingegangen ist.

3.7.4 Zahlungsverzug

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist HAGENBAD berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Falls HAGENBAD ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist HAGENBAD berechtigt, diesen geltend zu machen.

3.7.5 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von HAGENBAD unbestritten sind.

4 Veranstaltungen

Die Veranstaltungen sind in folgende Veranstaltungstypen zu kategorisieren:

a) Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung oder
b) Veranstaltungen mit erforderlicher Anmeldung (Reservierung).

Je nach Veranstaltungstyp gelten hierfür Sonderregelungen (§ 5 und § 6), die - sofern von den übrigen AGB abweichend - den allgemeinen Regelungen vorgehen.

5 Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung

5.1 Mit Beginn des Vorverkaufs können Eintrittskarten in den Verkaufsstellen an den Kassen der HAGENBAD im Westfalenbad, Stadionstr. 7, 58095 Hagen erworben werden.

5.2 Am Veranstaltungstag können Eintrittskarten an den Kassen der HAGENBAD im Westfalenbad, Stadionstr. 7, 58095 Hagen, erworben werden.

5.3 Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus der aktuellen Ankündigung/Festsetzung der HAGENBAD oder kann der Homepage www.westfalenbad.de, https://shop.westfalenbad.de oder www.hagenbad.de entnommen werden.

5.4 Das Angebot für einen Vertragsabschluss zum Erwerb von Tickets geht vom Kunden aus. Die Zahlung durch den Käufer erfolgt beim Erwerb, wodurch der Vertrag zustande kommt.

6 Veranstaltungen mit erforderlicher Anmeldung (Reservierung)

6.1 Mit Beginn des Vorverkaufs können Eintrittskarten an der Kasse des Westfalenbades sowie auf der Website https://shop.westfalenbad.de gebucht werden. Die Buchung erfolgt nach der Reihenfolge des Buchungseingangs.

6.2 Das Veranstaltungsentgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung/Festsetzung der HAGENBAD oder kann der Homepage www.westfalenbad.de oder www.hagenbad.de entnommen oder telefonisch unter der Rufnummer 02331/208-602 erfragt werden. Das Angebot für einen Vertragsabschluss zum Erwerb von Tickets geht vom Kunden aus. Nach erfolgter Reservierung erhält der Käufer eine Anmeldebestätigung, wodurch der Vertrag zustande kommt.

7 Ausschluss des Widerrufsrechts

Die HAGENBAD weist den Kunden darauf hin, dass weder eine briefliche, telefonische oder unter Verwendung sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (z. B. E-Mail, Fax, Internet) zustande gekommene Vertragsbeziehung den Bestimmungen über Fernabsatzverträge gemäß § 312 b BGB unterliegt. Gemäß § 312 b Absatz 3 Nr. 6 BGB unterliegen Verträge, die sich auf die Erbringung von Leistungen für die Freizeitgestaltung beziehen, sofern wenn die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraumes zu erbringen sind, nicht dem Recht der Fernabsatzverträge. Veranstaltungen sind solche Leistungen. Dies gilt auch bei der Vermittlung oder dem Verkauf von Eintrittskarten für solche Veranstaltungen. Dem Kunden steht daher gegenüber der HAGENBAD kein Widerrufsrecht gemäß § 312 d) BGB zu.

8 Rücknahme von Karten

Hat die HAGENBAD die Kartenbestellung des Kunden durch direkte Bezahlung (vgl. § 5) oder im Sinne einer Anmeldebestätigung (vgl. § 6) oder in einer anderen Weise angenommen, ist der Kunde zur Abnahme und Bezahlung der Karten verpflichtet. Ein Rückgaberecht des Kunden besteht - bis auf die in § 9 und § 10 definierten Fälle - insoweit nicht.

Widerrufsrecht

-- Widerrufsbelehrung --

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

HAGENBAD GmbH
Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Fax 02331 208-7145
info@hagenbad.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

-- Ende der Widerrufsbelehrung --

9 Absage oder Verlegung einer Veranstaltung

9.1 HAGENBAD hat das Recht, aus wichtigen Gründen den Termin der Veranstaltung zu verlegen oder die Veranstaltung ganz abzusagen.

9.2 Generell behalten die Eintrittskarten bei der Verlegung des Veranstaltungsdatums und des Veranstaltungsortes ihre Gültigkeit.

9.3 Die HAGENBAD kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die HAGENBAD nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Das Veranstaltungsentgelt wird erstattet, sofern der Ausfall nicht aus Gründen höherer Gewalt erfolgt. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

9.4 Ist beim Erwerb der Eintrittskarte (Bezahlung oder Reservierung) bereits ein möglicher Ersatztermin angekündigt, setzt die HAGENBAD das Einverständnis des Käufers voraus, diesen Termin wahrzunehmen. Die Eintrittskarte behält Ihre Gültigkeit für den Ersatztermin. Eine Rücknahme ist ausgeschlossen.

9.5 Für das Zustandekommen einiger Veranstaltungen ist veranstaltungsabhängig eine Mindestteilnehmerzahl notwendig, was entsprechend im Rahmen des Angebotes durch HAGENBAD bekannt gemacht wird. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, kann die HAGENBAD die Veranstaltung stornieren. Gezahlte Veranstaltungsentgelte werden erstattet. HAGENBAD gibt die Zahlart vor. Weitere Ansprüche des Käufers bestehen nicht.

10 Rücknahme von Eintrittskarten bei Absage oder Verlegung einer Veranstaltung

10.1 Sollte eine beim Kauf bzw. Reservierung der Karte nicht angekündigte Ersatzveranstaltung angeboten werden, können gekaufte Karten nur zurückgenommen werden, wenn der Käufer die erworbenen Karten spätestens 3 Tage vor der Ersatzveranstaltung zurückgibt; danach verfällt jeglicher Anspruch auf Rückerstattung.

10.2 Sollte die Ersatzveranstaltung bereits innerhalb von 3 Tagen nach dem ursprünglichen Termin stattfinden, sind die Karten unverzüglich bis spätestens zum Tage der Ersatzveranstaltung zurückzugeben; in diesem Fall wird das Entgelt erstattet; HAGENBAD gibt die Zahlart vor. Nach Ablauf dieser Frist erlischt jeglicher Anspruch auf Rückerstattung.

10.3 Die Rückgabe ist an den Vorverkaufsstellen persönlich möglich. Eine Erstattung ist ohne Rückgabe der Originalkarten ist nicht möglich.

10.4 Erfolgt die Kündigung bzw. Rückgabe in Schriftform, trägt der Kunde die Beweislast dafür, dass die Kündigung und Rückgabe der Karten der HAGENBAD fristgerecht erfolgt (Anschrift: HAGENBAD GmbH, Postfach 14 05, 58014 Hagen). Der Kunde hat hierbei seine für die Erstattung erforderliche Bankverbindung anzugeben.

10.5 Für den Fall der Erstattung sind weitergehende Ansprüche (z. B. Postgebühren, Fahrtkosten usw.) ausgeschlossen.

10.6 Bei Verlust oder Zerstörung der Eintrittskarte ist keine Rückerstattung oder Ersatzausstellung möglich.

11 Haftung

11.1 Die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie die Benutzung des Bades einschließlich seiner Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr.

11.2 Die HAGENBAD, ihre Erfüllungsgehilfen und Vertreter haften für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden – außer für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalspflicht) – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt eintreten oder nicht erkannt werden, haftet der Betreiber nicht. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist die Haftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

12 Informationspflichten

Die Informationspflichten der HAGENBAD bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr gemäß Artikel 246 § 3 EGBGB an die Kunden:

a) Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich.

b) Für den Vertragsschluss stehen Ihnen folgende Sprachen zur Verfügung: Deutsch

13 Datenschutzerklärung

13.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die HAGENBAD seine personenbezogenen Daten speichern, verändern, nutzen und übermitteln darf, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und dessen Abrechnung notwendig ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

13.2 Die vom Kunden im Rahmen der Registrierung im Webshop eingegebenen personenbezogenen Daten werden von der HAGENBAD ausschließlich zur Abwicklung der zwischen der HAGENBAD und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über Warenlieferungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

14 Sonstige Bestimmungen

14.1 Der Erwerb von Tickets (Eintrittskarten) für den gewerblichen Weiterverkauf ist untersagt.

14.2 Die Eintrittskarte verliert bei Verlassen des Veranstaltungsortes ihre Gültigkeit.

14.3 Ermäßigte Eintrittskarten sind auch nach ihrem Erwerb nur gültig in Verbindung mit einem zur Ermäßigung berechtigenden personenbezogenen Ausweis. Dieser ist bei Kauf der Karte und nach Aufforderung am Einlass des Veranstaltungsortes vorzuzeigen.

15 Erfüllungsort - Gerichtsstand - Anwendbares Recht

15.1 Der Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Hagen.

15.2 Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hagen.

15.3 Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, so sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen möglichst nahekommt.

15.4 Der zwischen dem Kunden und HAGENBAD abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Buchung von Wellnessanwendungen der HAGENBAD GmbH

Die nachfolgenden Vertragsbedingungen (AGB) für die Buchung von Wellnessterminen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der HAGENBAD GmbH, Am Pfannenofen 5, 58097 Hagen, - nachstehend „HAGENBAD“ - und Ihnen - nachstehend „Kunde“ - genannt. Lesen Sie bitte diese Bedingungen aufmerksam durch.

1 Allgemeines

1.1 Wer eine Wellnessanwendung bucht, erkennt die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Haus- und Badeordnung der HAGENBAD ausdrücklich an.

1.2 Diese AGB gelten für alle Bäder und alle Wellnessanwendungen der HAGENBAD.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der HAGENBAD GmbH (im Folgenden HAGENBAD), und deren Kunden in Bezug auf die Buchung von Wellnessanwendungen der HAGENBAD, die im Internet über die Website https://shop.westfalenbad.de der HAGENBAD präsentiert. Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der HAGENBAD GmbH.

1.4 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Käufe im Onlineshop der HAGENBAD, die von Privatkunden getätigt werden. Privatkunden in diesem Sinne sind Personen mit Wohnsitz und Lieferadresse in der Bundesrepublik Deutschland, soweit die von ihnen bestellten Waren weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeiten zugerechnet werden können.

1.5 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn die HAGENBAD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen der HAGENBAD und dem Kunden vorab schriftlich vereinbart werden.

2 Anmeldung/Buchung und Vertragsschluss

2.1 Die Ankündigung von Wellnessangeboten durch die HAGENBAD ist unverbindlich.

2.2 Der Kunde gibt durch die persönliche Anmeldung bzw. Buchungsanfrage aus dem Online-Shop ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Für minderjährige Kunden ist eine Erklärung der Erziehungsberechtigten (gesetzliche Vertreter) erforderlich. Es besteht für die HAGENBAD keine Verpflichtung zur Annahme des vom Kunden abgegebenen Angebots. Der Kunde hat alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen.

2.3 Eine Buchung erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Buchungsanfragen.

2.4 Die HAGENBAD erteilt dem Kunden bei Annahme des Angebots eine Buchungsbestätigung, wodurch der Vertrag zustande kommt. Durch die Anmeldebestätigung entsteht - unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme - die Pflicht des Kunden zur Zahlung des ausgewiesenen Entgeltes.

2.5 Der Vertrag ist personenbezogen und grundsätzlich nicht übertragbar. Der Vertrag wird für den tatsächlichen Termin abgeschlossen und verpflichtet den Kunden zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Gebühr.

2.6 Die HAGENBAD darf die Durchführung der Anwendungen von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

2.7 Buchung von Wellnessangeboten über den Online-Shop

2.7.1 <u>Registrierung</u>

Die Online-Buchung von Wellnessanwendungen der HAGENBAD setzt voraus, dass der Kunde sich auf der Website der HAGENBAD (https://shop.westfalenbad.de) mit den dort geforderten personenbezogenen Daten anmeldet und sein Einverständnis mit der Geltung der vorliegenden Geschäftsbedingungen erklärt. Registrierungsberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Mit der Registrierung wählt der Kunde gemäß dem auf der Website hinterlegten Anmeldeformular einen persönlichen Account und ein Passwort. Das Passwort ist von dem Kunden geheim zu halten und darf Dritten nicht mitgeteilt werden.

Abgesehen von den o. g. Pflichten ist mit der Registrierung des Kunden auf der auf der Website der HAGENBAD (https://shop.westfalenbad.de) keine Verpflichtung verbunden und die Registrierung erfolgt für den Kunden kostenlos. Der Kunde kann seine Registrierung jederzeit wieder löschen. Änderungen am Profil können online eingegeben werden.

2.7.2 <u>Vertragsabschluss</u>

Mit der Möglichkeit zur Online-Buchung einer Wellnessanwendung ist noch kein verbindliches Angebot der HAGENBAD verbunden.

Der Kunde wird bei der Online-Buchung einer Wellnessanwendung durch die Eingabemaske geführt, bei der er den/die gewünschte(n) Angebot(e) auswählt.

Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.

Abhängig von der gewählten Zahlart (Kreditkarte / PayPal), wird der Kunde auf die für die Zahlungsabwicklung notwendige Internetseiten geleitet, auf der er seine Zahlung durchführen kann.

Nach Zahlung sendet HAGENBAD ihm an die von ihm im Rahmen seiner Registrierung angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit der der Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt wird und deren Einzelheiten aufgeführt werden (Buchungsbestätigung). Diese Buchungsbestätigung stellt die Annahme des Angebotes des Kunden durch die HAGENBAD dar.

3 Entgelte und Zahlung

3.1 Das Entgelt für die Wellnessanwendung ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung/Festsetzung der HAGENBAD. Die Höhe der Anwendungsgebühr kann der Homepage https://shop.westfalenbad.de entnommen oder an den Kassen sowie telefonisch unter der Rufnummer 02331/208-600 erfragt werden. Die Höhe der Anwendungsgebühr wird dem Teilnehmer darüber hinaus auch noch einmal verbindlich während der Online-Buchung oder Buchung an der Kasse mitgeteilt.

3.2 Die gesamte Anwendungsgebühr muss vor Erhalt der Buchungsbestätigung gezahlt worden sein.

3.3 Zahlungsarten

Als Zahlungsarten im Onlineshop stehen dem Kunden Kreditkartenzahlung (Mastercard und Visa) sowie das Zahlungsverfahren PayPal zur Verfügung. Bei Kreditkartenzahlung ist HAGENBAD mit Angabe der Kreditkartennummer in der Bestellung durch den Kunden ermächtigt, den Kaufpreisbetrag von dem vom Kunden in der Bestellung angegebenen Kreditkartenkonto einzuziehen. Die HAGENBAD verpflichtet sich, die Kreditkartennummer samt Ablaufdatum und CVC-Nummer ausschließlich zum Zwecke des Zahlungseinzuges zu verwerten. Als Zahlungsarten bei Buchung an der Kasse stehen dem Kunden Bar- und EC-Zahlung zur Verfügung.

Werden Kontobelastungen durch die Bank des Kunden nicht eingelöst, wird die Buchung gesperrt. Hierfür berechnet die HAGENBAD eine Kostenpauschale von 7,50 Euro. Die Sperrung der Buchung bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich Kostenpauschale auf dem Bankkonto der HAGENBAD eingegangen ist.

4.4 Zahlungsverzug

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist HAGENBAD berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Falls HAGENBAD ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist HAGENBAD berechtigt, diesen geltend zu machen.

4.5 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von HAGENBAD unbestritten sind.

5 Organisatorische Hinweise

5.1 Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Wellnessanwendung durch einen bestimmten Anwender durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Wellnessanwendung mit dem Namen eines Anwenders angekündigt wurde.

5.2 Im Bedarfsfall behält sich die HAGENBAD das Recht vor, einzelne Wellnesstermine abzuändern oder zu stornieren. Im Falle der Verschiebung oder des Entfallens eines einzelnen Termins wird dem Teilnehmer entweder die Möglichkeit eröffnet, an einem Ersatztermin teilzunehmen, oder die entsprechende Stornierung.

5.3 Es besteht kein Anspruch auf exakte Termineinhaltung durch die HAGENBAD. Eine Terminverspätung bis 15min ist im Toleranzbereich.

6 Rücktritt und Kündigung durch HAGENBAD GmbH

6.1 Die HAGENBAD kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Wellnessanwendung aus Gründen, die HAGENBAD nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Das Entgeld wird anteilig erstattet, sofern der Ausfall nicht aus Gründen höherer Gewalt erfolgt. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

6.3 Die HAGENBAD kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Bei Nichtbeachtung der Anweisungen des Wellnessanwenders, da die Anweisungen insbesondere dem reibungslosen Ablauf der Wellnessanwendung und der Sicherheit am Anwendungsort dienen.
- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Anwendungen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung, insbesondere Störung der Anwendung durch Lärm-, Geräusch- oder Geruchsbelästigungen oder durch querulatorisches Verhalten; bei besonders gravierendem Fehlverhalten bedarf es keiner vorherigen Abmahnung,
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem Wellnessanwender, den Beschäftigten der HAGENBAD oder den von der HAGENBAD beauftragten Personen,
- Verstoß gegen die Haus- und Badeordnung.

Anstelle einer Kündigung kann die HAGENBAD den Kunden auch von einer Wellnessanwendung ausschließen. Der Vergütungsanspruch der HAGENBAD wird durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss nicht berührt.

7 Rücktritt und Kündigung durch den Teilnehmer

7.1 Der Kunde kann den Vertrag bis zu 48 Stunden vor Kursbeginn ohne Angabe von Gründen kostenfrei kündigen bzw. von ihm zurücktreten. Bereits gezahlte Anwendungsgebühren werden in voller Höhe erstattet. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

Im Falle einer Kündigung bzw. eines Rücktritts innerhalb von 48 Stunden vor Anwendungsbeginn werden dem Teilnehmer 50 % der Anwendungsgebühr erstattet. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

Erfolgt die Kündigung ohne vorangehende Anzeige und wird nicht angetreten, wird die volle Anwendungsgebühr fällig. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

7.2 Die Kündigung bzw. der Rücktritt bedarf in jedem Fall der Schriftform. Der Kunde trägt die Beweislast dafür, dass die Kündigung der HAGENBAD fristgerecht zugeht. Die Kündigung kann:

- per E-Mail an die E-Mailadresse wellness@hagenbad.de,

erfolgen.

Widerrufsrecht

-- Widerrufsbelehrung –

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

HAGENBAD GmbH
Am Pfannenofen 5
58097 Hagen

Fax 02331 208-7145
info@hagenbad.de

Widerrufsfolgen
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

-- Ende der Widerrufsbelehrung --

9 Haftung

Die Teilnahme an den Wellnessangeboten sowie die Benutzung des Bades einschließlich seiner Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung der HAGENBAD sowie ihrer Erfüllungsgehilfen oder Vertreter sowie der Anwender ist beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Sie gilt ebenso wenig bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Hier ist die Haftung aber auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

10 Erfüllungsort - Gerichtsstand - Anwendbares Recht

10.1 Der Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Hagen.

10.2 Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hagen.

10.3 Der zwischen dem Kunden und HAGENBAD abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11 Informationspflichten

Die Informationspflichten der HAGENBAD bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr gemäß Artikel 246 § 3 EGBGB an die Kunden:
a) Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich.
b) Für den Vertragsschluss stehen Ihnen folgende Sprachen zur Verfügung: Deutsch

12 Urheberschutz

Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Wellnessanwendungen sind grundsätzlich nicht gestattet. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung der HAGENBAD nicht vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden

13 Salvatorische Klausel - Schriftform

13.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke.

13.2 Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

14 Datenschutzerklärung

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die HAGENBAD seine personenbezogenen Daten speichern, verändern, nutzen und übermitteln darf, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und dessen Abrechnung notwendig ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
Die vom Kunden im Rahmen der Registrierung im Webshop eingegebenen personenbezogenen Daten werden von der HAGENBAD ausschließlich zur Abwicklung der zwischen der HAGENBAD und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über Warenlieferungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Buchung der Online-Eintrittskarten der HAGENBAD GmbH

1 Geltung

1.1 Die nachfolgenden Vertragsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der HAGENBAD GmbH, Am Pfannenofen 5, 58097 Hagen, - nachstehend „HAGENBAD“ - und dem Käufer - nachstehend auch „Kunde“ - genannt. Lesen Sie bitte diese Bedingungen aufmerksam durch.

1.2 Wer eine Eintrittskarte der HAGENBAD erwirbt, erkennt zusätzlich zu den AGB die Haus- und Badeordnung der HAGENBAD an.

1.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der HAGENBAD GmbH (im Folgenden HAGENBAD), und deren Kunden in Bezug auf den Kauf von Eintrittskarten der HAGENBAD GmbH, die im Internet auf der Website https://shop.westfalenbad.de präsentiert werden. Der Verkauf erfolgt im Namen und auf Rechnung der HAGENBAD GmbH.

1.4 Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Käufe im Onlineshop der HAGENBAD, die von Privatkunden getätigt werden. Privatkunden in diesem Sinne sind Personen mit Wohnsitz und Lieferadresse in der Bundesrepublik Deutschland, soweit die von ihnen bestellten Waren weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeiten zugerechnet werden können.

1.5 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn die HAGENBAD ihnen nicht ausdrücklich widersprochen hat. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen der HAGENBAD und dem Kunden vorab schriftlich vereinbart werden.

1.6 Für den Erwerb von Eintrittskarten der HAGENBAD finden - sofern nichts Abweichendes in den Regelungen (Öffnungszeiten, Saisonzeiten, …) für die jeweiligen Bäder geregelt ist - die folgenden Regelungen Anwendung.

2 Veranstalter/Vertragsgegenstand

2.1 Durch den Erwerb der Eintrittskarte kommen in Bezug auf den Badeintritt vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen dem Kunden bzw. Inhaber der Eintrittskarte und der HAGENBAD zustande.

3 Eintrittskartenverkauf/Buchung und Vertragsschluss

3.1 Eintrittskarten werden unter https://shop.westfalenbad.deoder über die Website verkauft.

3.2 Das Eintrittsentgelt ergibt sich aus der bei Eingang der Anmeldung aktuellen Ankündigung/Festsetzung der HAGENBAD. Die Höhe der Eintrittsentgelte kann auf der Website https://shop.westfalenbad.de eingesehen oder an den Kassen sowie telefonisch unter der Rufnummer 02331/208-602 erfragt werden. Die Höhe des Eintrittsentgeltes wird dem Kunden darüber hinaus auch noch einmal verbindlich während der Online-Buchung mitgeteilt.

3.3 Die Zahl der vertriebenen Eintrittskarten kann einer Beschränkung unterliegen.

3.4 Die Ankündigung von Öffnungszeiten der Bäder durch die HAGENBAD ist unverbindlich.

3.5 Die Eintrittskarte hat nach Vertragsschluss eine Gültigkeit von 1 Tag an dem vom Kunden jeweils verbindlich ausgewähltem Termin und Areal.

3.6 Der Kunde gibt durch die persönliche Anmeldung bzw. Übersendung des Anmeldeformulars aus dem Online-Shop ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Für minderjährige Käufer ist eine Erklärung der Erziehungsberechtigten (gesetzliche Vertreter) erforderlich. Es besteht für die HAGENBAD keine Verpflichtung zur Annahme des vom Kunden abgegebenen Angebots. Der Kunde hat alle zur Vertragsabwicklung erforderlichen Angaben zu machen.
Der Verkauf erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldeerklärungen.
Die HAGENBAD verschickt per Mail eine Anmeldebestätigung, wodurch der Vertrag zustande kommt. Durch die Anmeldebestätigung entsteht - unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme - die Pflicht des Kunden zur vollständigen Zahlung des ausgewiesenen Entgeltes.

3.7 Die HAGENBAD darf die Teilnahme den Badeintritt von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

3.8 <u>Buchung von Eintrittskarten für die Bäder der HAGENBAD über den Online-Shop</u>

3.8.1 <u>Registrierung</u>
Die Online-Buchung und möglichen Umbuchungsrechte von Badeintritten der HAGENBAD setzen voraus, dass der Kunde sich auf der Website der HAGENBAD <u>https://shop.westfalenbad.de</u> mit den dort geforderten personenbezogenen Daten anmeldet und sein Einverständnis mit der Geltung der vorliegenden Geschäftsbedingungen erklärt. Registrierungsberechtigt sind ausschließlich unbeschränkt geschäftsfähige Personen. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Mit der Registrierung wählt der Kunde gemäß dem auf der Website hinterlegten Anmeldeformular einen persönlichen Account und ein Passwort. Das Passwort ist von dem Kunden geheim zu halten und darf Dritten nicht mitgeteilt werden.
Abgesehen von den o. g. Pflichten ist mit der Registrierung des Kunden auf der auf der Website der HAGENBAD https://shop.westfalenbad.de keine Verpflichtung verbunden und die Registrierung erfolgt für den Kunden kostenlos. Der Kunde kann seine Registrierung jederzeit wieder löschen. Änderungen am Profil können online eingegeben werden.
Eine Gastbestellung ohne Registrierung ist möglich. Bestellungen als Gast haben keine Umbuchungsmöglichkeiten!

3.8.2 <u>Vertragsabschluss</u>
Mit der Möglichkeit zur Online-Buchung des Badeintritts ist noch kein verbindliches Angebot der HAGENBAD verbunden.
Der Kunde wird bei der Online-Buchung des Badeintritts durch die Eingabemaske geführt, bei der er den/die gewünschte(n) Besuchstage und Areale auswählt.
Vor der Absendung seiner Bestellung bestätigt der Kunde, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Ferner bekommt er vor der Absendung der Bestellung die Möglichkeit, seine Eingaben zu überprüfen und ggf. zu berichtigen. Durch die Absendung des ausgefüllten Bestellformulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab.
Abhängig von der gewählten Zahlart (Kreditkarte / PayPal,), wird der Kunde auf die für die Zahlungsabwicklung notwendige Internetseiten geleitet, auf der er seine Zahlung durchführen kann.
Nach Zahlung sendet HAGENBAD ihm an die von ihm im Rahmen seiner Registrierung angegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail zu, mit der der Eingang der Bestellung des Kunden bestätigt wird und deren Einzelheiten aufgeführt werden (Buchungsbestätigung). Diese Buchungsbestätigung stellt die Annahme des Angebotes des Kunden durch die HAGENBAD dar.

3.8.3 Zahlungsarten

Als Zahlungsarten im Onlineshop stehen dem Kunden Kreditkartenzahlung (Mastercard und Visa) sowie das Zahlungsverfahren PayPal zur Verfügung. Bei Kreditkartenzahlung ist HAGENBAD mit Angabe der Kreditkartennummer in der Bestellung durch den Kunden ermächtigt, den Kaufpreisbetrag von dem vom Kunden in der Bestellung angegebenen Kreditkartenkonto einzuziehen. Die HAGENBAD verpflichtet sich, die Kreditkartennummer samt Ablaufdatum und CVC-Nummer ausschließlich zum Zwecke des Zahlungseinzuges zu verwerten.

Werden Kontobelastungen durch die Bank des Kunden nicht eingelöst, wird die Eintrittskarte gesperrt. Hierfür berechnet die HAGENBAD eine Kostenpauschale von 7,50 Euro. Die Sperrung der Eintrittskarte bleibt so lange wirksam, bis der fällige Betrag zuzüglich Kostenpauschale auf dem Bankkonto der HAGENBAD eingegangen ist.

3.8.4 Zahlungsverzug

Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, so ist HAGENBAD berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem von der Deutschen Bundesbank für den Zeitpunkt der Bestellung bekannt gegebenen Basiszinssatz p. a. zu fordern. Falls HAGENBAD ein höherer Verzugsschaden nachweisbar entstanden ist, ist HAGENBAD berechtigt, diesen geltend zu machen.

3.8.5 Aufrechnung

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von HAGENBAD unbestritten sind.

4 Ausschluss des Widerrufsrechts

Die HAGENBAD weist den Kunden darauf hin, dass weder eine briefliche, telefonische oder unter Verwendung sonstiger elektronischer Kommunikationsmittel (z. B. E-Mail, Fax, Internet) zustande gekommene Vertragsbeziehung den Bestimmungen über Fernabsatzverträge gemäß § 312 b BGB unterliegt. Gemäß § 312 b Absatz 3 Nr. 6 BGB unterliegen Verträge, die sich auf die Erbringung von Leistungen für die Freizeitgestaltung beziehen, sofern wenn die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraumes zu erbringen sind, nicht dem Recht der Fernabsatzverträge. Veranstaltungen sind solche Leistungen. Dies gilt auch bei der Vermittlung oder dem Verkauf von Eintrittskarten. Dem Kunden steht daher gegenüber der HAGENBAD kein Widerrufsrecht gemäß § 312 d) BGB zu.

5 Rücknahme von Eintrittskarten

Hat die HAGENBAD die Eintrittskartenbestellung des Kunden durch direkte Bezahlung (vgl. § 5) oder im Sinne einer Anmeldebestätigung (vgl. § 6) oder in einer anderen Weise angenommen, ist der Kunde zur Abnahme und Bezahlung der Karten verpflichtet. Ein Rückgaberecht des Kunden besteht insoweit nicht.

Widerrufsrecht

-- Widerrufsbelehrung --

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

HAGENBAD GmbH
Am Pfannenofen 5
58097 Hagen
Fax 02331 208-7145
info@hagenbad.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

-- Ende der Widerrufsbelehrung --

6 Absage oder Verlegung Öffnungszeiten Bäder

6.1 HAGENBAD hat das Recht, aus wichtigen Gründen die Öffnungszeiten der Bäder anzupassen oder ganz zu schließen.

6.2 Generell behalten die Eintrittskarten bei der Veränderung der Öffnungszeiten ihre Gültigkeit und werden auf Antrag des Kunden, Eingang spätestens nach 5 Werktagen, auf Umbuchbar gestellt. Der Kunde kann folglich in seinem Kundenkonto einen neuen Termin buchen.

6.3 Die HAGENBAD kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn ein Badeintritt aus Gründen, die HAGENBAD nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Der Badeintritt wird erstattet, sofern der Ausfall nicht aus Gründen höherer Gewalt erfolgt. HAGENBAD gibt die Zahlart vor.

7 Verlust der Eintrittskarte

7.1 Bei Verlust oder Zerstörung der Eintrittskarte ist keine Rückerstattung oder Ersatzausstellung möglich.

8 Haftung

8.1 Die Benutzung des Bades einschließlich seiner Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr.

8.2 Die HAGENBAD, ihre Erfüllungsgehilfen und Vertreter haften für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden – außer für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalspflicht) – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für höhere Gewalt und Zufall sowie für Mängel, die auch bei Einhaltung der üblichen Sorgfalt eintreten oder nicht erkannt werden, haftet der Betreiber nicht. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist die Haftung auf den vorhersehbaren typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9 Informationspflichten

Die Informationspflichten der HAGENBAD bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr gemäß Artikel 246 § 3 EGBGB an die Kunden:

a) Der Vertragstext wird von uns nach dem Vertragsschluss gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich.

b) Für den Vertragsschluss stehen Ihnen folgende Sprachen zur Verfügung: Deutsch

10 Datenschutzerklärung

10.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die HAGENBAD seine personenbezogenen Daten speichern, verändern, nutzen und übermitteln darf, soweit dies zur gegenseitigen Erfüllung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und dessen Abrechnung notwendig ist. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

10.2 Die vom Kunden im Rahmen der Registrierung im Webshop eingegebenen personenbezogenen Daten werden von der HAGENBAD ausschließlich zur Abwicklung der zwischen der HAGENBAD und dem Kunden abgeschlossenen Verträge über Warenlieferungen und in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet. Alle Daten werden streng vertraulich behandelt.

11 Sonstige Bestimmungen

11.1 Der Erwerb von Tickets (Eintrittskarten) für den gewerblichen Weiterverkauf ist untersagt.

11.2 Die Eintrittskarte verliert bei Verlassen des Schwimmbades ihre Gültigkeit.

11.3 Ermäßigte Eintrittskarten sind auch nach ihrem Erwerb nur gültig in Verbindung mit einem zur Ermäßigung berechtigenden personenbezogenen Ausweis. Dieser ist bei Kauf der Karte und nach Aufforderung am Einlass des Schwimmbades vorzuzeigen.

12 Erfüllungsort - Gerichtsstand - Anwendbares Recht

12.1 Der Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertragsverhältnis ist Hagen.

12.2 Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Hagen.

12.3 Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berühren die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sie haben nicht die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen sind so umzudeuten, dass der mit ihnen beabsichtigte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Ist eine Umdeutung nicht möglich, so sind die Vertragsschließenden verpflichtet, eine Vereinbarung zu treffen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmungen möglichst nahekommt.

12.4 Der zwischen dem Kunden und HAGENBAD abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Inkrafttreten

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am 23.01.2026 in Kraft.

1 Vertragspartner

HAGENBAD GmbH,
Am Pfannenofen 5, 58097 Hagen
Tel. 02331 208-0
Fax. 02331 208-7145
info@hagenbad.de